

Lesen für das Märchenprojekt

Zonta-Club Wuppertal und Bücherstube sammeln Spenden

(Ro./AS) Das Gemeinschaftsprojekt „Ronsdorfer Märchenpfad“, das derzeit in den Anlagen entsteht, schreitet mit großen Schritten voran. Der ehrgeizige Zeitplan ist dank des Einsatzes aller Beteiligten zu schaffen. Schon im Juli sollen sich die ersten Gäste an der neuen Attraktion im Stadtteil erfreuen können.

Am vergangenen Samstag wurde ein Richtfest der besonderen Art gefeiert: Das Knusperhaus der Hexe aus Grimms „Hänsel und Gretel“ wurde bei

strahlendem Sonnenschein fertiggestellt und zieht seitdem die neugierigen Blicke der Spaziergänger auf sich.

Jetzt kommt weitere Hilfe aus dem Stadtteil: Die Ronsdorferin Doris Keller konnte den „Verein der Freunde Zonta international“ für das Projekt gewinnen. „Der Zonta-Club Wuppertal hat im Coronajahr keine Einnahmen durch Veranstaltungen machen können, so ist die Möglichkeit zu spenden eingeschränkt“, bedauert die Physiotherapeutin. Das soll

sich jetzt ändern: Am Mittwoch, den 23. Juni wird es eine Online-Buchvorstellung in der Ronsdorfer Bücherstube geben. Inhaberin Susanna Erb wird vier Titel vorstellen, Freunde der Literatur können sich per Mail an „kontakt@zonta-wuppertal.de“ zu der Veranstaltung anmelden. Anstelle eines Eintrittsgeldes oder Honorars sind Spenden an den Zonta-Club Wuppertal erbeten. Der Erlös der Aktion soll dann dem Ronsdorfer Märchenprojekt zugute kommen.



Das Hexenhaus aus „Hänsel und Gretel“ zieht schon jetzt eine Menge neugieriger Blicke auf sich. (Foto: AS)